

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296296
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Dölitzer Straße 14
Gem. * FI-stck. * Flur Connewitz * 89/i

Kurzcharakteristik

Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung und Ecklage; historisierende Klinkerfassade mit Sandsteingliederung und Jugendstildekoration, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Dölitzer Straße 12/14

Die beiden an der Kreuzung zur Ecksteinstraße sich gegenüberstehenden viergeschossigen Eckbauten wurden mit gleicher Fassadengestaltung 1901-1902 (Nr. 12) und 1902-1903 (Nr. 14) nach Plänen des Architekten Heinrich Lindemann für den Bauunternehmer Franz Dietze errichtet. Die Obergeschosse klinkerverkleidet mit Sandsteingesimsen und - im Vergleich zu Nr. 4-10 durch die Verwendung von giebelförmigen Verdachungen auffälligeren - Stuckgliederungen. Die breiten zweiachsig abgefasten Eckkrisalite werden von Vertikalgliederungen mit Stuckrankendekor eingefaßt. Der Dachausbau zur Dölitzer Straße von 1927.

Dölitzer Straße 18/20.

(Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland, Denkmale in Sachsen, Stadt Leipzig, Südliche Stadterweiterung, 1998)

Datierung 1902-1903 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09296296 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in ehemals geschlossener Bebauung und Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

